Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/180246041018/

ID: 180246041018 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	248
Geo-Koordinaten:	48,9987° nördliche Breite, 9,1414° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Norden

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Enzseite 1945

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Dreistöckiges Wohnhaus in Ecklage an der Einfahrt zur Mühlgasse, um 1900 anstelle eines älteren Wohnhauses erbaut als Wohnhaus mit Bäckerei und Wirtschaft von Jacob Kunz. Der Keller stammt von dem abgebrochenen Vorgängergebäude: Ein dreistöckiges Wohnhaus, teilweise Fachwerk, teilweise massiv auf Steinsockel, kurz nach 1660 errichtet auf dem Platz einer füheren Hofreite, durch den Weisgerber Hans Jacob Fauth. Zu dem Wohnhaus gehörte noch bis um 1900 das gegenüberliegende Gebäude Mühlgasse 1 als Stallung. Das alte Wohnhaus lag einst direkt am Inneren Enzbrückentor, das wohl an dem Gebäude selbst angeschlagen war und sich zu dem Gebäude Hauptstraße 1 hinüberspannte. (a)

1. Bauphase: (1660)
Der Weisgerber Hans Jacob Fauth besitzt: "Hans Jacob Silbereysens Hofraithungsblatz, in der Vorstatt, neben dem Bruckenthor, an Hans Jacob Riegern und dem Tränckthor, so zinsbar". Wenig später wird der Eintrag von anderer Hand ergänzt mit dem Zusatz: "Überbawt". (a)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

2. Bauphase: (1706)
Hans Jacob Fauth verkauft an seinen Sohn, den Weisgerber jung Hans Jacob Fauth: "Ein Häuslein in der Vorstatt am Bruckenthor, stoßt vornen an den Weeg und hinten die Entz, so zinsbar ... Ein Kuchengärttlen gegenüber (Bereich Mühlgasse 1), zwischen Johann Veigels Rahmstatt und Hans Jerg Fuxen Dunggerechtigkeit". (a)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

3. Bauphase:
(1732)

Der "Guarde Reuter" Herr Johann Melchior Müller kauft von alt Endres Schwey: "Eine Behausung (Bereich Hauptstraße 2) undt Kellerlen darunder (Nr. 248), nebst einem Schleimloch c. v. Dunggerechtigkeit, neben Hans Jerg Hegen Wittib und alt Johann Veigels Weingardt, bey dem Rechten Thor ... ein Kuchingärttlin eben hinüber (Bereich Mühlgasse 1), neben Hans Jerg Jungen Wittib". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1733)

Johann Melchior Müller lässt auf dem Küchengarten im Bereich Mühlgasse 1 errichten: "Ein neu erbauter Stall und Hewböhnlen (Nr. 248A), unterhalb der Cronen (Bereich Bügelestorstraße 2 6), neben Johannes Veigels Weingart und der Tunggerechtigkeit". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1738)

Johann Melchior Müller verkauft das Haus im Bereich Hauptstraße 2 samt dem Stall im Bereich Mühlgasse 1 an "Sigmund Dietrich Grimm, Oxenwirth allhier". Der Metzger und Ochsenwirt Grimm verkauft das ganze Anwesen weiter an den "Metzger Johann Friedrich Hertzog von Besigheim, dann Bietigheim". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1778)

Der Bäcker Döbele kauft von seinem Schwager Zimmermann die andere Hälfte des Anwesens hinzu und besitzt: "Eine Behausung (Bereich Hauptstraße 2) nebst einem Keller und Schleimloch, auch Dunggerechtigkeit und Stallung (Bereich Mühlgasse 1), in der Vorstadt beim Bruckenthor, neben der Enz und der Almandtgaß". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Enz Seite. Am Inneren Enz Thor. Nr. 248 Ein Haus (Bereich Hauptstraße 2), und Kellerlin an dem Inneren Brucken Thor". Nr. 248A Zum Haus gehört eine Stallung gegen über (Bereich Mühlgasse 1), unter der Krone". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase:
(1785)

Die Stallung (Nr. 248A) wird "melioriert (verbessert) durch Überbau und Vergrößerung. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Bauphase:
(1790)

Erneuter Umbau der Stallung (Bereich Mühlgasse 1): "Stall und Überbau (werden) um 32 Schuh verlängert, und ein Keller darunter gegraben". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Bauphase:
(1899)

Bäcker Kunz Jacob kauft die andere Hälfte hinzu und besitzt: "Nr. 248 Ein dreistockiges Wohnhaus mit getremten Keller, Sockel und ein Teil des ersten Stocks von Stein (72 qm). Nr. 248A Ein zweistockiges Stallgebäude gegenüber von dem obigen Wohnhaus, mit gewölbtem

Keller (80 qm), Hof östlich (15 qm), an der oberen Enzbrücke, an der Hauptstraße, neben Karl Müller und der Straße". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Bauphase:
(1900)

Abbruch und Neubau des Wohnhauses Nr. 248: Bauherr ist der Bäcker und Wirt Jacob Kunz; Baumeister Klenk errichtet das heutige Wohnhaus Hauptstraße 2 auf dem vom Vorgängergebäude erhaltenen Gewölbekeller. Dieser alte "Enz Keller" reicht noch heute nördlich ein Stück weit bis unter die Hauptstraße: Der Neubau wurde wohl (gegenüber dem Vorgängergebäude) zurückversetzt, um die Fahrbahn der Hauptstraße zu verbreitern. Das alte Wohnhaus reichte nördlich offenbar ebenso weit in die Hauptstraße wie das früher zu dem Anwesen gehörige Gebäude Mühlgasse 1. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1660)

Silbereysen, Hans Jacob

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Hofplatz

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Besitzer:in:
(1660 - 1706)

Fauth, Hans Jacob

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: später Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Weisgerber

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in:
(1706 - 1716)

Fauth, Hans Jacob

Bemerkung Besitz: kauft von Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Hans Jacob Fauth

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Weisgerber

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Besitzer:in: Wörner, Valentin
(1716 - 1717)

Bemerkung Besitz: kauft von Fauth

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: Schweyh, Andreas
(1717 - 1732)

Bemerkung Besitz: ertauscht von Wörner gegen Marktplatz 6

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: Müller, Johann Melchior
(1732 - 1738)

Bemerkung Besitz: kauft von Schweyh

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller

Beruf / Amt / Titel:
- Soldat

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: Grimm, Sigmund Dietrich
(1738)

Bemerkung Besitz: kauft von Müller

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

- Ochsenwirt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Besitzer:in: Hertzog, Johann Friedrich
(1738 - 1739)

Bemerkung Besitz: kauft von Grimm

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Besitzer:in: Herdtle, Johannes
(1739 - 1765)

Bemerkung Besitz: kauft von Hertzog

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Besitzer:in: Kopp, Ludwig
(1765)

Bemerkung Besitz: kauft von Herdtle

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in: Kölle, Jakob Friedrich
(1765 - 1771)

Bemerkung Besitz: kauft aus Gantmasse Kopp

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Besitzer:in: Kölle, Witwe
(1771 - 1774)

Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Jakob Friedrich Kölle
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

13. Besitzer:in: (1774)	Zimmermann, Barbara
Bemerkung Besitz:	erhält 1/2 von der Mutter
Bemerkung Familie:	geb. Kölle; Tochter des Jakob Friedrich Kölle; Ehefrau des Maurers Johann Christoph Zimmermann
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

14. Besitzer:in: (1774 - 1778)	Döbele, Elisabeth Catharina
Bemerkung Besitz:	erhält 1/2 von der Mutter
Bemerkung Familie:	geb. Kölle; Tochter des Jakob Friedrich Kölle; Ehefrau des Bäckers Caspar Döbele
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

15. Besitzer:in: (1778 - 1821)	Döbele, Caspar
Bemerkung Besitz:	kauft Hälfte des Zimmermann
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Keller, Stall
Beruf / Amt / Titel:	• Bäcker
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

- Untergeschoss(e)

16. Besitzer:in: Döbele, Witwe
(1821)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Caspar Döbele

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

17. Besitzer:in: Bott, Ulrich
(1821 - 1850)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Döbele

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

18. Besitzer:in: Leuze, Johann Jacob
(1850 - 1855)

Bemerkung Besitz: erhält 1/2

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Ulrich Bott

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Besitzer:in: Steng, Christian
(1855 - 1887)

Bemerkung Besitz: kauft ganzes Anwesen von Bott und Leuze

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

20. Besitzer:in: Kunz, Jacob
(1887 - 1899)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Steng

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

21. Besitzer:in: Kunz, Jacob
(1899)

Bemerkung Besitz: kauft Rest

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage: Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Zweigeschossiges Wohnhaus mit hohem Kellergeschoss und Kniestock, massiv verputzt, im Obergeschoss am abgeschrägtem Hauseck Erker mit Türmchen, Satteldach mit Zwerchhaus, 1900 bezeichnet.

Nach dem Häuserbuch wurde das Anwesen anstelle eines abgegangenen dreigeschossigen Vorgängers und unter Verwendung des alten Kellers neu erbaut. Noch heute korrespondiert es mit dem gegenüberliegenden Haus Hauptstraße 1 als Eingangsituation bei der Enzbrücke. Gleichzeitig stellt es sich als Kopfbau zur Mühlgasse hin dar. Das Anwesen Mühlgasse 1 gehörte bis um 1900 als Stallung zum Haus.

Das typisch gründerzeitliche Stadthaus markiert mit seinem hohen Baukörper und seiner solitären Stellung zur Enzbrücke den Stadteingang und die Zufahrt zur Mühlgasse. Es hat daher städtebaulichen Wert. (a)

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit Zwerchhaus
	  • Zwerchhaus/-häuser

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*